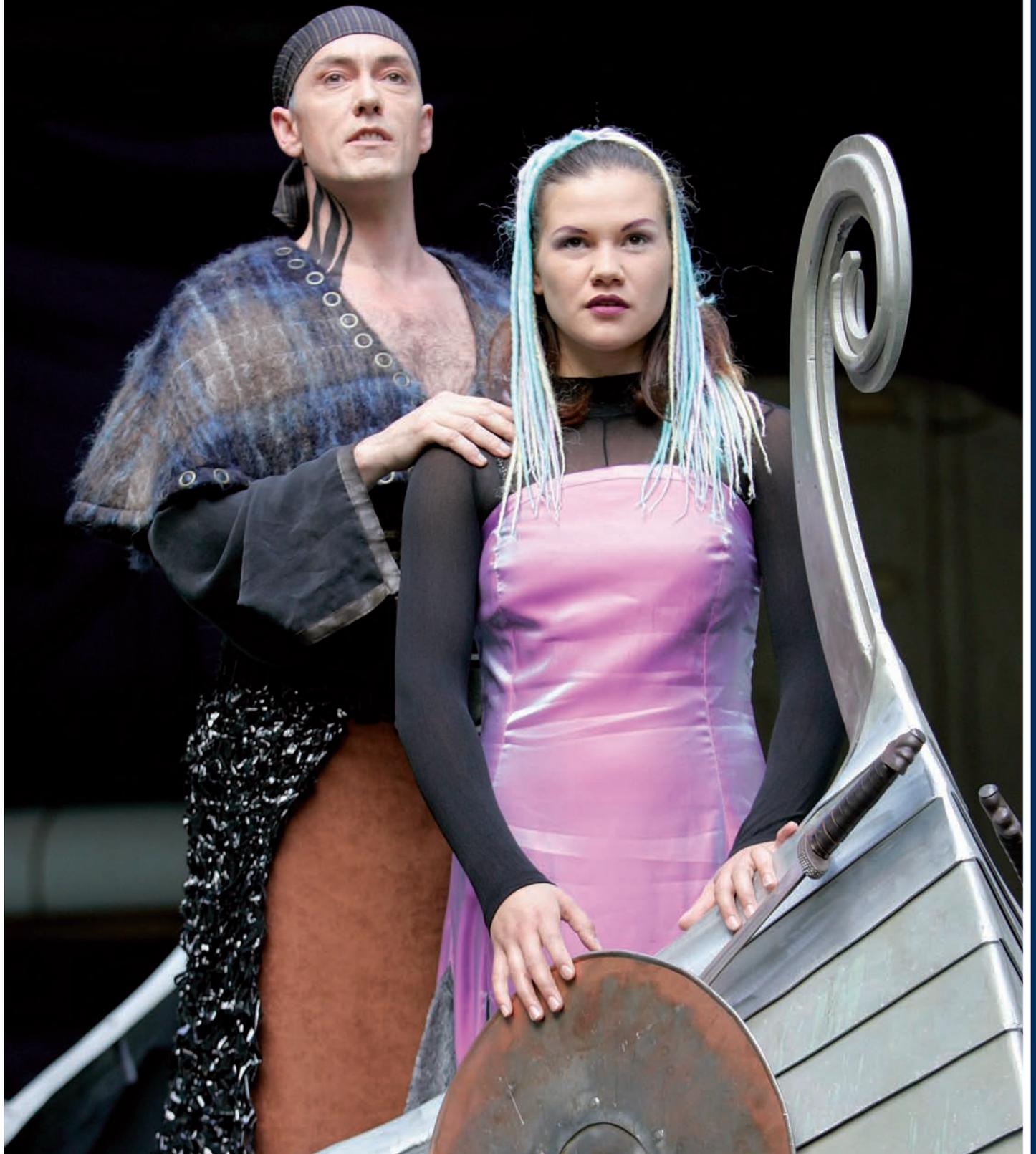


# VINETA



Die Dünenritter

OSTSEEBÜHNE ZINNOWITZ • INSEL USEDOM



**Liebes Publikum,**

Wir stürzen uns in ein neues Vineta-Abenteuer. Die Stadt ist geteilt – die eine Hälfte ist im Licht, die andere im Dunkel. Werden beide über den Weg der Vernunft zueinander finden? Drei Sommer lang werden wir Lösungsvarianten für die Probleme der Erdgeborenen, der Schaumgeborenen, der Nebeleifen, der Findlinge und der Dünenritter suchen. Es ist ein spannendes Spiel, herauszufinden, wie Menschen mit unterschiedlichen Vorstellungen miteinander leben können. Warum kann die Liebe nicht über den Krieg siegen? Warum setzt sich die Vernunft nicht durch? Warum fallen Kompromissen so schwer? Vineta- dieser Gedanke an die mit all ihrem Reichtum untergegangene Stadt, fasziniert immer wieder. Dieser Mythos lässt uns nicht los. Kommen Sie mit uns in das Land der Phantasie, wo Kinder - natürlich gleich mit einem Batzen Geld - verteilt und Findlinge genannt werden, wo das Osterfest das Fest der freien, unbeschwerten Liebe ist und wo Menschen, die kein Zuhause mehr haben, sich als Söldner, hier als Dünenritter verdingen und jährlich als Lohn eine Jungfrau fordern.

Ganz handfest haben übrigens über 50 Schauspieler, Schauspielschüler und viele begeisterte Laien in den letzten Wochen Abend für Abend an diesem Spektakel geprobt: Tanzen, Singen, Fechten, Kämpfen und Schauspielen

Träumen Sie! Staunen Sie! Es wird ein prächtiger Abend.

*W. Bordel*

Dr. Wolfgang Bordel  
Intendant der Vorpommerschen  
Landesbühne Anklam



**Sehr geehrte Theaterfreunde,**

Sagen haben im Vergleich zu den Theaterstücken großer Dichter einen entscheidenden Vorteil: Es gibt keinen vorgegebenen Text und keine feste Handlung, dafür aber jede Menge Raum für Fantasie und Kreativität. Und so kann auch der Geschichte der versunkenen Stadt Vineta mit immer neuen Facetten erzählt werden. „Die Dünenritter“ als Beginn einer neuen Vineta-Trilogie sind dafür ein gutes Beispiel.

Seien Sie herzlich willkommen hier auf der romantischen Ostseebühne in Zinnowitz auf der Insel Usedom zu den Vineta-Festspielen der Vorpommerschen Landesbühne Anklam. Schauspieler, Eleven der Theaterakademie Vorpommern sowie zahlreiche Laien aus der Region tragen zu einem anregenden, vergnüglichen Abend bei.

Mit den Vineta-Festspielen in Zinnowitz, den Klabautermann- und Windsbraut- Geschichten in Barth und mit den Aufführungen im beinahe schon legendären „Chapeau Rouge“ in Heringsdorf sowie in der „Blechküchse“ in Zinnowitz sorgt die Vorpommersche Landesbühne Anklam Jahr für Jahr für anziehende Sommertheaterangebote, die inzwischen zu beliebten Zielen für Urlauber und Einheimische geworden sind. Ich hoffe, ebenso wie die Akteure und Veranstalter, auf einen erfolgreichen Sommer 2005 mit viel Sonnenschein und zahlreichen Gästen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen anregenden und unterhaltsamen Theaterbesuch.

*Hans-Robert Metelmann*

Prof. Dr. Dr. med.  
Hans-Robert Metelmann  
Minister für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur Mecklenburg -  
Vorpommern





**Sehr geehrte Besucher  
der VINETA- Festspiele,  
liebe Gäste des Ostseebades Zinnowitz,**

Jahr um Jahr zieht es Tausende von Menschen an das Meer. Die Sehnsucht nach Erholung, Sonne, Küsten, Stränden, Wellen und Wasser lockt sie aus dem Binnenland an die Ostsee. Aus ganz Deutschland und aus dem Ausland kommen Besucher auf die Insel Usedom.

Quer über die Insel ranken sich eine Vielzahl von Märchen, Sagen, Legenden und Geschichten. So geht die Sage, dass vor Usedom noch heute Sonntagskinder in der See bei stillem Wetter die Überreste einer weltberühmten Stadt erblicken können, die vor 1000 Jahren wegen ihrer Laster ein schreckliches Ende genommen hat - Vineta! Der Sage nach ist Vineta aber nicht verloren - auf der Ostseebühne von Zinnowitz sowieso nicht.

Mit „Die Dünenritter“ beginnt eine neue Trilogie um die Stadt. In dieser Episode wird wieder eine phantastische Welt offeriert, aktuelle Bezüge sind dabei unverkennbar.

Neben Schauspielern und Studenten der hier ansässigen Theaterakademie sind auch viele Laiendarsteller aus Zinnowitz dabei, wenn es gilt Vineta zum Leben zu erwecken.

Namens aller, insbesondere jedoch der Einwohner von Zinnowitz, der Gemeindevertreter, der ortsansässigen Ämter, Institutionen, sowie der zahllosen Helfer, Freunde, Sponsoren, als auch im eigenen Namen möchte ich Sie ganz herzlich zur neuen Inszenierung der Vorpommerschen Landesbühne einladen.

Lassen Sie sich überraschen von den Ideen, Gedanken und Visionen der aktuellen Vineta-Version. Auch für den, der kein Sonntagskind ist, steigt die Stadt für kurze Zeit aus den Fluten der Ostsee.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erlebnisreiche Stunden und würde mich freuen, Sie auch im nächsten Jahr bei „Vineta“ und als Gast des Ostseebades Zinnowitz begrüßen zu dürfen.

Carsten Michalk  
Bürgermeister



Das sind sie, die mystischen Wesen jener Zeit: Jaron, der Anführer der Dünenritter (Sten Mitteis) und zwei der Nebelelfen. Gunara (Paola Brandenburg) zu seiner Rechten hat doch irdische Gefühle und will Jaron nur für sich. Das gefällt Sonara (Marit Lehmann) verständlicherweise überhaupt nicht.

## Seekrieger - Ebberlorene - Dünenritter

Die Erdgeborenen sind, wie in jedem Jahr auf den Kranichfelsen gezogen, um eine Nacht lang im Gesangswettstreit gegen das Meer zu siegen. Diese Zeit nutzen die Findlinge um ihre neuen Geschwister in der Stadt zu verteilen. Findlinge sind jene Kinder, die in der Osternacht zwischen Dünenrittern und Nebelelfen gezeugt werden. Da ihre Eltern mystische Gestalten sind, können sie nicht bei ihnen leben. Diese Kinder sind von ihren Eltern mit einem Batzen Geld ausgestattet. Ergo sind die Erdgeborenen sehr erfreut einen Findling zu bekommen.

Im Volksmund heißen sie deshalb Glückskinder.



Als alleinerziehender Vater hat es Tesmo zuweilen schwer und manchmal muss er die Mädels auch übers Knie legen.

Tesmo (Heiko Gülland) ist der König der Erdgeborenen, ziemlich eitel und zuweilen auch nicht klug. Trotzdem ist er ein guter Vater und liebt seine Töchter - Calla (Ellen Stork) und Corali (Juliane Botsch). Sie sind Zwillinge. Calla ist zehn Minuten älter als Corali. Dieser minimale Altersunterschied ist es, der nun Calla dazu bestimmt Nebelelfe zu werden.

Die Königin der Schaumgeborenen, Walburga ist ihm nicht ganz Einerlei. Aber erstens geht das der Staatsräson wegen nicht - schließlich ist sie seine Feindin - und zweitens ist sie verheiratet.



## DIE ERDGEBORENEN

ALS VINETA AUSEINANDERBRACH, EIN TEIL WIEDER AUF SEINEN ANGESTAMMTEN PLATZ AUF DEN MEERESBODEN SANK UND EIN TEIL ZU LAND WURDE, BLIEBEN ZWANGSLÄUFIG VIELE SCHAUMGEBORENE UR-VINETER AUF DER ERDE ZURÜCK. IHRE NACHKOMMEN WURDEN NACH DEM GEBÜRTSTORT, ERDGEBORENE GENANNT. SIE HABEN ALS VERTRETER EINER JÜNGEREN KULTUR SEITHER GEGEN DEN DÜNKEL DER SCHAUMGEBORENEN ZU KÄMPFEN, DIE GLAUBEN, WEIL SIE DIE UR-EINWOHNER VINETAS WAREN, ETWAS BESSERES ZU SEIN.

Die Erdgeborene Corali liebt den Schaumgeborenen Treas (Tibor Oltyan), den Sohn von König Nepomuk. Es ist eine Liebe, die nach irdischem Verständnis nicht funktionieren kann, denn beide sehen sich nur einmal im Jahr, zu Ostern, wenn sich alle Welten treffen. Aber Liebe ist eben nicht irdisch.

Doch sie wollen sich nicht nur lieben, sie wollen auch heiraten. Und wenn sie dann die Herrscher über Erdgeborene und Schaumgeborene sind, wollen sie die ewigen Fehden und Kriege beenden und versuchen Vineta wieder zu vereinen. Doch kaum jemand findet diesen Plan gut. Also versuchen alle die Hochzeit dieser unschuldig Liebenden zu vereiteln.

Vintus (Stefan Piskorz, mitte), Linus (Michael Köckritz) und Freja (Ilinca Florian) sind Findlinge.



## FINDLINGS

DAS SIND GANZ BESONDERE WESEN. SIE SIND DIE FRUCHT DER LIEBESNÄCHTE ZWISCHEN DÜNENRITTERN UND NEBELELFEN. IHRE ELTERN, EINST GANZ NORMALE MENSCHEN, SIND DURCH DIE UMSTÄNDE ZU MYSTISCHEN WESEN GEWORDEN. ES IST LOGISCH, DASS SIE NORMALE KINDER ZEUGEN. DOCH DIESE KINDER KÖNNEN NICHT IN DEN ZWISCHENREICHEN DER ELFEN UND DÜNENRITTER LEBEN. SO WERDEN DIE BABIES IN DER OSTERNACHT AN ERDGEBORENE GEGEBEN, DIE DÜNENRITTER UND NEBELELFEN FÜR WÜRDIG ERACHTEN. UND DA ES AUCH BEI GÜTEN MENSCHEN OFT UMS GELD GEHT, WERDEN DIE FINDLINGS MIT EINEM GANZEN BATZEN GELD AUSGESTATTET. MAN WEIß NICHT GENAU, OB ES DIE FREUDE ÜBER DAS KIND ODER DAS GELD IST, ABER IM VOLKSMUND WERDEN DIESE FINDLINGS GLÜCKSKINDER GENANNT.

## Osterfest der freien Liebe

Ostern sind seit altersher die Welten, die realen und die mystischen für kurze Zeit vereint. Das war lange so, bis Vineta auseinanderbrach. Der eine Teil der Stadt versank im Meer, der andere blieb, wie durch ein Wunder an der Oberfläche. Seither teilten sich die Bewohner beider Stadthälften in Erdgeborene und Schaumgeborene. Die Seekrieger können es doch nicht lassen und versuchen immer wieder ein Stück der oberirdischen Stadt zu erobern. Doch die Dünenritter halten Wacht. Die Dünenritter sind so genannte Ebbeverlorene -also Seekrieger, die es bei den ewigen Angriffen auf das Land nicht mehr zurück ins Meer schafften. Sie sind keine Seekrieger mehr, aber auch keine Erdgeborenen. So leben sie in den Dünen zwischen den Welten. Sie schützen die Erdgeborenen und ihr Sold dafür ist hoch. In jedem Jahr verlangen sie eine 18jährige Jungfrau. Diese wird zu einer Nebelelfe. Ein mystisches Wesen, das alle Krieger, egal auf welcher Vineta-Seite sie stehen, vor dem Ärgsten beschützt. Sie verwirren auf wunderbare Weise und trennen so die Kämpfenden.



Vintus und Calla sind sich von Herzen zugetan. Beide wissen, dass sich ihre Liebe nicht erfüllen wird. Denn Calla wird Nebelelfe.





## Eine Jungfrau, eine Hochzeit und ewiger Friede

Nun ist es wieder einmal soweit. Die Dünenritter verlangen ihre Jungfrau. Calla, die ältere Tochter von Tesmo, hat sich entschieden Nebelelfe zu werden, obwohl sie dafür die Liebe zu Vintus, dem Anführer der Findlinge, aufgeben muss. Doch als Erstgeborene übernimmt sie die Verantwortung.

Ihre Zwillingschwester Corali, nur um Minuten jünger, liebt Treas, den Sohn des Königs der Schaumgeborenen, Nepomuk. Dieser König hat nicht viel Glück in seinem Leben gehabt, nachdem seine Frau starb heiratete er unglücklicherweise die eitle, aber viel jüngere Walburga, die eine Tochter mit in die Ehe brachte. Treas und Corali, deren Eltern aus so verschiedenen Welten kommen, wollen heiraten. Das ist umso erstaunlicher, da sie sich nur Ostern sehen. Natürlich wollen sie aus Liebe heiraten, aber sie sehen darin auch eine Chance, Frieden zwischen den beiden Reichen zu schließen. Aber wer von den Herrschenden will schon wirklich Frieden? Wären Könige - ohne Feinde- für ihre Reiche überhaupt noch wichtig?

Die Königin der Schaumgeborenen, Walburga versucht wo und wann es nur geht ihren Stiefsohn Treas zu drangsallieren und zu schikanieren. Irgendwann will sie ihn sogar umbringen lassen. Denn Walburga möchte ihre leibliche Tochter auf dem Thron sehen.



## DIE SCHAUMGEBORENEN

AM ANFANG WAR NUR DAS MEER. VINETA WAR EINE REICHE STADT AUF DEM MEERESBODEN. JAHR FÜR JAHR, IMMER ZUM OSTERFEST, STIEG DIE STADT MIT ALL IHREN SCHÄTZEN UND SCHAUMGEBORENEN BEWOHNERN HINAUF AUF DEN MEERESSPIEGEL UND WURDE FÜR WENIGE TAGE LAND. DOCH AN EINEM OSTERFEST GEFIEL ES DER NATUR, EINE HALFTE DER STADT WIEDER AUF DEN MEERESBODEN SINKEN ZU LASSEN. DAS LEBEN DORT GING NORMAL WEITER. DOCH DIE SCHAUMGEBORENEN, SOZUSAGEN DIE UR-VINETER, GLAUBEN, WEIL SIE EINE ALTE KULTUR VERTRETEN, ETWAS BESSERES ZU SEIN.

Die Königin der Schaumgeborenen, Walburga (Manuela Wisbeck) ist gelinde gesagt, ein Drache. Eitel und herrschsüchtig. Königin ist sie durch die Heirat mit Nepomuk, dem eigentlichen König der Schaumgeborenen (Detlef Volkmann, 2ter von rechts) geworden. Dessen Frau war früh gestorben und er brauchte eine Mutter für seinen Sohn Treas (Tibor Oltyan, ganz links). Zum Volk der Schaumgeborenen gehören außerdem Winka (Denise Kiesow, 4te von links), die leibliche Tochter von Walburga, Mafalda (Marie-Sophie Schillhabel, 2te von links) und Airam (Sebastian Götz, 3ter von links).



## Mord, Gefängnis und ein Polterabendfest

Nun sind alle darauf aus, diese Hochzeit zu verhindern. Walburga, die Königin der Schaumgeborenen engagiert das Mädchen Mafalda, um ihren Stiefsohn umzubringen. König Tesmo von den Erdgeborenen will seine Tochter wegsperren.

Das Gemeinste aber denken sich die Dünenritter aus. Für sie steht schließlich die eigene Existenz auf dem Spiel. Was soll eine Söldnerarmee wenn Frieden ist? Sie veranstalten -sehr scheinheilig- ein Polterabendfest für das junge Paar. Und mit Magie und Zauber betören sie Calla, die Jungfrau, die in diesem Jahr Nebelelfe werden will und Vintus sich zu lieben. Nach dem Fest ist Calla keine Jungfrau mehr und so kommt sie auch als Nebelelfe nicht mehr in Betracht. Ihre Schwester Corali ist nun statt Calla an der Reihe Nebelelfe zu werden. Keine Hochzeit, kein Frieden. Die Dünenritter, die Herrscher der Schaumgeborenen und der Erdgeborenen haben ihr Ziel erreicht.

Doch sie alle haben die Rechnung ohne die Nebelelfen gemacht, die diesen hinterhältigen Betrug so nicht dulden wollen. Sie versprechen Corali 12 Monate lang auf sie aufzupassen, damit sie nicht zu einem mystischen Wesen wird.

Im nächsten Jahr bekommt die Liebe zwischen Treas und Corali eine neue Chance. Vielleicht gibt es ja dann eine Hochzeit und Frieden in Vineta...



Sie haben es faustdick hinter den Ohren, diese unschuldig aussehenden Findlinge.



## DAS OSTERFEST

WICHTIGSTES FEST DES JAHRES FÜR ERDGEBORENE,  
SCHAUMGEBORENE, FINDLINGS, NEBELELFEN UND  
DÜNERITTER - KURZ ALLER WELTEN, DER IRDISCHEN,  
WIE DER MYSTISCHEN. ALLE KRIEGE, FEHDE UND  
STREITEREIE RUHEN FÜR DIE DAUER DIESES FESTES.  
LIEBE IST ANGESAGT. NEBELELFEN UND DÜNERITTER  
ZEUGEN IN DIESEN NÄCHTEN DIE FINDLINGS, AUCH  
GLÜCKSKINDER GENANNT.



Bevor das Spiel beginnt, noch ein Gruppenfoto am Strand, vorne v.l.n.r. Tesmo, König der Erdgeborenen (Heiko Gülland), Walburga, Königin der Schaumgeborenen (Manuela Wisbeck); hinten, v.l.n.r. Jaron, Anführer der Düneritter (Sten Mitteis), Gunara, Anführerin der Nebel elfen (Paola Brandenburg), die Erdgeborenen: Jesper (Sebastian Kwaschik), Frieso



(Frank Lohse); Treas, Schaumgeborener (Tibor Oltyan); die Erdgeborenen: Corali (Juliane Botsch), Calla (Ellen Stork); die Findlinge: Vintus (Stefan Piskorz), Freja (Ilinca Florian), Linus (Michael Köckritz); Sonara, Nebelelfe (Marit Lehmann); Airon, Dünenritter (Christian Jeschke)

Um 965

bereiste der jüdisch-maurische Kaufmann Ibrahim Ibn Jakub al Isreli at Tartusi die westslawischen Länder, kam etwa bis zum heutigen Wismar und gibt aber vom Hörensagen folgende Kunde wieder: „Sie haben eine große Stadt am Weltmeer, die zwölf Tore und einen Hafen hat (...). Sie bekriegen den Mieszko, und ihre Streitkraft ist gewaltig. Sie haben keinen König, lassen sich von keinem Einzelnen regieren, sondern die Machthaber unter ihnen sind die Ältesten.“

Um 1068 bis zirka 1081

verfasste Adam von Bremen die „Hamburgische Kirchengeschichte“ und beschreibt darin auch das Land Wanzlow, die Insel Usedom(...). An (der) Mündung der Oder bietet die hochbedeutende Stadt Jumne einen viel besuchten Mittelpunkt des Verkehrs für die Barbaren und Griechen im Umkreis dar (...). In der Tat ist sie die größte aller Städte, die Europa umschließt, und wird von Slawen und anderen Völkern, Griechen und Barbaren, bewohnt, denn auch hinkommende Sachsen erhalten gleichfalls das Recht dort zu wohnen, freilich nur, wenn sie während des dortigen Aufenthalts ihr Christentum nicht öffentlich bekennen.

Im übrigen aber dürfte man kein Volk finden, das in Bezug auf Sittlichkeit und Gastfreiheit ehrenwerter und gutherziger wäre. Jene Stadt ist angefüllt mit Waren aller nordischen Völker und besitzt alles Angenehme und Seltene.

Zunehmend gibt es durch die handschriftliche Überlieferung der Namen Julin-Wollin, Jumne, Jumneta, Vineta und die ungenauen geografischen Angaben der Chronisten, die alle nie am Ort des Geschehens waren, Unstimmigkeiten, ob denn nun Vineta vor Damerow gelegen habe oder ob es die Stadt Wollin sei.



**DÜNENRITTER**

DIE SEEKRIEGER DER SCHAUMGEBORENEN WURDEN NICHT MÜDE, UM LAND ZU KÄMPFEN. ANGRIFFSWELLE UM ANGRIFFSWELLE ROLLTE GEGEN DAS REICH DER ERDGEBORENEN. MANCHMAL SCHAFFTEN ES EINIGE SEEKRIEGER NICHT ZURÜCK INS REICH DER SCHAUMGEBORENEN. SIE WURDEN SOZUSAGEN IN DER EBBE VERLOREN. DIESE EBBEVERLORENEN KONNTEN NUN NICHT MEHR IN IHRE HEIMAT UND DIE ERDGEBORENEN NAHMEN SIE AUCH NICHT IN IHR REICH AUF. SO LEBEN SIE ZWISCHEN DEN WELTEN IN DEN DÜNEN. SIE SCHÜTZEN ALS SÖLDNERARMEE DIE ERDGEBORENEN VOR DEN ANGRIFFEN DER SEEKRIEGER UND VERTEIDIGEN NATÜRLICH GLEICHZEITIG IHREN EIGENEN LEBENSRAUM. ALS LOHN FÜR IHRE DIENSTE VERLANGEN SIE IN JEDEM JAHR EINE 18JÄHRIGE JUNGFRAU VON DEN ERDGEBORENEN.



Die Dünenritter v.l.n.r.: Lukas Stifft, Daniel Wordell, Timon (Arne van Dorsten), Alron (Christian Jeschke), Jaron, der Anführer der Dünenritter (Sten Mitteis), Konrad Valtin, Martin Stifft

1345

wird diese Unstimmigkeit öffentlich. Bruder Angelus notiert die Lage von Vineta als Julin-Wollin.

1538

erscheint die „Chronik von Pommern“ und ihr Autor Thomas Kantzow stützte sich auf so genannte historische Forschungen, Volkssagen und auf eigene Anschauungen. Er besuchte tatsächlich die Riffe vor Damerow auf Usedom. Er lokalisierte Vineta „unter Wasser“. Kantzow fertigt Skizzen der aus dem Meer ragenden Steinblöcke an, rekonstruiert daraus Grundmauern von Häusern und glaubt Straßen zu erkennen. Da häufig Schiffe an diesem Riff zerschellten, dachte man an Zauberkräfte. In dieser Zeit entstand die Sage.

1548

wird auf der Karte „Rugiae, Usedomiae et Julinae..“ Vineta als Riff in sechs Punkten bei Damerow eingezeichnet.

Ab 1685

wird Vineta nicht mehr vor Damerow eingezeichnet, sondern am Peeneausfluß, dem Peenemünder Haken.

Bis ins 19. Jahrhundert erscheinen die Karten mit dem Vermerk, dass Vineta untergegangen sei.

1798

wurde in mehreren Tauchgängen das Riff untersucht. Außer großen Steinen fand man nichts.

1827

verwendete man die Steine für den Bau des Hafens Swinemünde. Offizielle Untersuchungen bestätigten, dass es sich um unbearbeitete Granitfindlinge handelte.

1841

machte L. F. von Ledebur auf archäologische Untersuchungen aufmerksam, die auf Wollin als bedeutenden Ort deuten.

1871

stellte Rudolf Virchow die Ausgrabungsarbeiten der Öffentlichkeit vor, die von Größe und Ruhm der Stadt Wollins zeugen.

1934

kam es zu archäologischen Untersuchungen auf dem polnischen Teil der Insel Usedom, in Wollin, die zur Schlussfolgerung führten, dass Jumne, Vineta, Julin und Wollin ein und derselbe Ort sind.

Anfang der 50er Jahre

wurde im polnischen Wollin eine große Stadt mit einer riesigen Stadtmauer ausgegraben. Vermutlich haben dort zirka 8000 bis 10 000 Menschen gelebt.

1998

Die Berliner Wissenschaftler Goldmann und Wermusch stellen die These auf, dass Vineta im Barther Bodden gelegen habe. Diese Theorie ist interessant, jedoch bis heute unbestätigt.



## WOLFGANG BORDEL

### Regie, Buch, Liedtexte

Er hat Lokschlösser gelernt, Physik studiert und ist als Philosoph promoviert. Seit 1983 ist er Intendant der Vorpommerschen Landesbühne. Inszenierte Stücke von Goetz bis Shakespeare, von Offenbach bis Schiller.



## DANIELA SCHULMEISTER

### Choreografie, Kostüme

Sie studierte Choreografie und Tanzpädagogik, spezialisiert in den Stilistiken Modern und Modern Jazz, choreografischen Arbeiten für Musical, Theater und Fernsehen. Seit 2003 zeichnet sie auch für die Vineta - Kostüme verantwortlich.



## JUTTA DIECKMANN

### Bühne

Anklamerin, gelernte Gebrauchswerberin. Arbeitet seit Anfang der 90er Jahre als Theatermalerin und Grafikerin am Theater. Seit sechs Jahren statet sie Inszenierungen für das Theater aus. Ihre besondere Leidenschaft gilt überdimensionalen Plastiken.



## CATHLEEN DIECKMANN

### Kostüm- und Bühnenassistenz

Erfinderin des Vineta - Logos, gelernte Gestalterin, leidenschaftliche Fotografin, seit 10 Jahren in der Abteilung Werbung des Theater tätig, wechselte später ins Fach Bühne und Kostüm. Mit besonderer Liebe statet sie Kinderproduktionen aus.



## SIEGHART SCHUBERT

### Komposition, musikalische Leitung

Hochschule für Musik in Leipzig – Posaune, Klavier, Komposition. Engagement am Gewandhaus Leipzig. Klassik allein machte ihn nicht glücklich. Jazz bei der „Klaus Lenz Big Band“ war Vergnügen und Schule zugleich. Seit 1975 eigene musikalische Wege, eigene Bands. Zusammenarbeit mit Manfred Krug, Uschi Brüning und Holger Biege. Dann „Katrin Lindner & Schubert-Band“. Musik für den DEFA-Film „Einfach Blumen aufs Dach“.

# VINETA HOTELS



*Dhre  
Liebenswerten 3:*

**Chalet VINETA**  
**Hotel VINETA**  
**Residenz VINETA**

*...direkt an der Strandpromenade*



*Saumäßig  
gut!*

## Restaurant Vineta

(Fisch-) Restaurant  
von regional bis international,  
mit der gemütlichen Terrasse  
am Teich und der versunkenen  
Stadt Vineta ... Sehen Sie selbst!

## PUB "SEALORD"



*...der gemütlichste  
Pub der Insel!*

**Whisk(e)y aus 17  
verschiedenen Ländern**

## Kinderspielgarten



**Eintritt frei!**

**Sputnik-Rutsche**  
**Elektro-Autos**  
**Elektro-Bagger**  
**Kinder-Karussell**  
**Schaukel, Wippe**  
**...und noch viel mehr!**

**Ostseebad Zinnowitz**

**Tel: 038377 / 3 50 Fax: 3 51 60**  
**www.hotel-vineta.de**

### Die ursprüngliche Vineta - Sage

An einem Ostermorgen hütete ein Schäferjunge seine Herde nahe dem Strande von Koserow. Da stieg mit einem Male eine alte, ehrwürdige Stadt aus dem Meer empor.

Er sah sich mitten unter Menschen, die sonderbar altertümlich, aber prächtig gekleidet waren. Eilig lief der Junge auf und ab, ihm wurde unheimlich zumute, denn alles in dieser seltsamen Stadt geschah ohne den geringsten Laut. Da winkte ihm einer der Kaufleute zu und breitete dabei herrliche Stoffe aus und bot sie ihm an. Woher sollte er, ein armer Schäferjunge, denn Geld haben? Der Kaufmann zeigte ihm ein kleines Geldstück und wies auf seinen ganzen Tisch voll Ware, und der Junge suchte in allen Taschen seines Anzugs, allein, er wusste, dass er nicht einen Pfennig besaß. Da lief er eilig zu seinen Schafen, und als er sich umwandte, schimmerte vor ihm in der Sonne wieder die See. Betrübt und nachdenklich saß der Junge noch am Strand, als ein alter Fischer vorbeikam, sich zu ihm setzte und ihn ansprach:

„Höre, wenn du ein Sonntagskind bist, so kannst du heute, am Ostermorgen, die Stadt Vineta aus dem Meer steigen sehen, die hier vor vielen, vielen Jahren untergegangen ist.“

„Oh, ich hab sie gesehen!“ rief der Junge. Der Fischer nickte bedächtig und begann nun zu erzählen, was ihm von Vineta bekannt geworden war: „Siehst du, hättest du auch nur einen Pfennig gehabt und damit bezahlen können, so wäre Vineta



Gunara (Paola Brandenburg, vorne links) und Sonara (Marit Lehmann, vorne rechts) sind die Anführerinnen der Nebelelfen. In ihrem Gefolge (hinten v.l.n.r.) Tamara (Bianca Warnek), Claudia Granzow, Elisabeth Jainsky, Ellen Wolter, Ariane Beeskow



Frioso (Frank Lohse) ist ein elender Schwätzer, weiß alles besser und belehrt jeden. Gemeinsam mit seinem Knappen Jesper (Sebastian Kwaschik, rechts) träumt er von grandiosen Schlachten.



## NEBELELFEN

MYSTISCHE WESEN, DENEN ES BESTIMMT IST MITTELS VERZAUBERER, BETÖRENDEER NEBELSCHWADEN, DAS ÄRGSTE IN DEN KRIEGEN ZWISCHEN SCHAUM- UND ERDGEBORENEN ZU VERHINDERN. WIE EIN SCHLEIER HÜLLEN SIE SICH SCHÜTZEND UM DIE KÄMPFENDEN. SIE SIND SEIT ALTERSBEHR DER LOHN FÜR DIE ARBEIT DER DÜNENRITTER, DIE DAS LAND DER ERDGEBORENEN VOR DEN SEEKRIEGERN BESCHÜTZEN. IN JEDEM JAHR FORDERN DIE DÜNENRITTER EINE 18JÄHRIGE JUNGFAU VON DEN ERDGEBORENEN. DIESE JUNGFAU WIRD DANN NEBELELFE UND ZEUGT MIT DEN DÜNENRITTERN VIELE FINDLINGS.

erlöst und die ganze Stadt mit allem, was darin ist, an der Oberfläche geblieben.“ Diese Stadt Vineta ist einst

größer gewesen als irgendeine andere Stadt in Europa, und ihre Bewohner waren über alle Maßen reich, da sie mit allen Ländern der Erde Handel trieben. Ihre Stadttore waren aus Erz und die Glocken aus Silber, welches überhaupt für so gewöhnlich galt, dass man die einfachsten Dinge daraus herstellte und die Kinder auf der Straße sogar mit Silbertalern Klingpfennig spielten. Je mehr Reichtum in Vineta Einzug hielt, desto mehr verfielen die Bewohner aber auch dem Hochmut und der Verschwendung. Bei den Mahlzeiten aßen sie nur die auserlesensten Speisen, und Wein tranken sie aus Bechern von purem Silber oder Gold. Ebenso beschlugen sie die Hufe ihrer Pferde nur mit Silber oder Gold anstatt mit Eisen und ließen selbst die Schweine aus goldenen Trögen fressen. Drei Monate, drei Wochen und drei Tage vor dem Untergang der Stadt erschien sie über dem Meer mit allen Häusern, Türmen und Mauern als ein deutliches, farbiges Luftgebilde. Darauf rieten die Alten, die Stadt zu verlassen, denn sehe man Städte, Schiffe oder Menschen doppelt, so bedeute das immer deren sicheren Untergang.

Aber man verlachte sie. Einige Wochen danach tauchte eine Wasserfrau dicht vor der Stadt aus dem Meer und rief dreimal mit hoher, schauerlicher Stimme:

**„Vineta, Vineta, du rieke Stadt, Vineta sall unnergahn, wie Ideß se vâl Böses dahn!“**

Auch darum kümmerte sich keiner, alle lebten weiter in Saus und Braus, bis sie das Strafgericht erteilte. Eine furchtbare Sturmflut brach über die Stadt herein. Ein riesiger Wogenswall durcheilte die Straßen und Gassen, und das Wasser stieg und stieg, bis es alle Häuser und Menschen unter sich begrub.

Dass man Vineta erlösen kann, wenn es alle hundert Jahre am Ostermorgen aus dem Meer auftaucht, hast du ja schon erfahren und erlebt. Wisse nun noch, dass die silbernen Glocken der versunkenen Stadt am Johannistag in der Mittagsstunde aus der Tiefe heraufklingen, dass aber jeder, der ihren dumpfen, traurigen Tönen lauscht, eilends davongehen muss, er wird sonst unwiderstehlich angezogen von ihrem Klang und folgt ihm, bis er selbst da drunten ruht.

Insel Usedom

Strandhotel Zinnowitz \*\*\*\*

www.tc-hotels.com



## Vineta komplett!

Kultur, Komfort und Gastlichkeit. Das First-Class-Hotel bietet Ihnen das passende Ambiente für Ihren Besuch der Vineta-Festspiele in Zinnowitz.

**Buchen Sie unser Arrangement „Vineta in Champagnerlaune“:**  
 3 ÜN/ Frühstück • Begrüßungscocktail • 2 Abendessen vom Buffet • 1 stilvolles Champagner-Menü • 1 Eintrittskarte für die Vineta-Festspiele\*  
 freie Nutzung des Wellnessbereichs (\*Spielzeit Mo, Mi, Do, Sa ab 19.30 Uhr)  
 buchbar: 25.6. – 27.8.05 / Preis pro Person DZ: ab 369,00 €

Besuchen Sie vor oder nach dem Festspiel unsere Piano-Lounge-Bar!

Travel Charm Hotels

Strandhotel Zinnowitz • Dünenstr. 11 • 17454 Zinnowitz • Tel. 03 83 77 / 38-000

Haus “SEEBLICK”, Dünenstraße 13

individuelle

DAMEN- & HERRENMODEN

Inh. D. Friedrich

17454 Zinnowitz, Tel. 03 83 77 / 4 33 31

## Partyservice

Wir liefern je nach Themenabend Gerichte auf:  
 mexikanisch • thailändisch • italienisch • chinesisches • spanisch  
 und vieles mehr

Ihr Partyservice für Sie:

- Platten
- Desserts
- Fischplatten
- Rustikales Buffet
- Warmes aus dem Grill
- für Ihre Partys und Feste
- hausgemachte Suppen im Wärmehalter
- warme Gerichte / Pfannenspezialitäten

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen.



Frühstück und Halbpension für alle Einheimischen und Gäste

- Canapés
- belegte Brötchen
- tgl. verschiedene Frühstücksvarianten



Täglich 6 Mittagmenüs zur Auswahl  
 Alle Leistungen Lieferung frei Haus

Wir bieten Ihnen preiswert und unkompliziert: Partyzettel und Bierzeitgarantien, Gläser, Teller und Bestecke auf Wunsch mit Personal. Preise auf Anfrage!

INSELKÜCHE  
 Koserow

Inhaber: Friedhelm Lietz • Hauptstraße 500 • 17459 Koserow

Haben Sie weitere Fragen oder Wünsche? Kein Problem! Rufen Sie uns einfach an! 038375 / 20155

SCHUHHAUS

Bange

Zinnowitz, Dr.- Wachsmann-Str. 2, am Kulturhaus

wo Schuhkauf Freude macht

## AUF DER BÜHNE SPIELEN, SINGEN, TANZEN, LIEBEN UND KÄMPFEN:

### DÜNENRITTER

Jaron • Sten Mittels (auch Liedtexte)  
Alron • Christian Jeschke  
Hemon • Jan Kittmann\*  
Timon • Arne van Dorsten\*

Lukas Stifft, Martin Stifft, Konrad Valtin,  
Daniel Wordell

### NEBELELFEN

Gunara • Paola Brandenburg\*  
Sonara • Marit Lehmann  
Tamara • Blanca Warnek\*  
Marlia • Karoline - Anni Reingraber\*

Ariane Beeskow, Claudia Gransow, Ellsabeth  
Jalnsky, Ellen Wolter

### ERDGEBORENE

Tesmo • Helko Gülland  
Calla • Ellen Stork  
Coral • Jullane Botsch\*  
Frieso • Frank Lohse  
Jesper • Sebastian Kwaschik\*

Maria Gillian, Marie Zitzow, Claudia Stoldt,  
Jullane Götz, Diana Fürst, Jennifer Behn,  
Cornelia Gummert, Gerd Landgraf, Gudrun  
Oestreich, Karl-Heinz Kühne

### SCHAUMGEBORENE

Königin Walburga • Manuela Wisbeck  
König Nepomuk • Detlef Volkmann  
Treas • Tilbor Oltyan  
Winka, Schwester von Treas • Denise Kiesow  
Aram • Sebastian Götz  
Mafalda • Marie-Sophie Schillhabel

Heidewig Kuch, Sepp-Dieter Kuch, Dieter  
Brandenburg, Karola Lüptow, Christian  
Volkmann, Franziska Wordell, Sophie  
Schmidt

### FINDLINGE

Vintus • Stefan Pliskorz  
Linus • Michael Köckritz\*  
Freja • Ilina Florian\*



\*befinden sich gerade in der Ausbildung zum Schauspieler an der Theaterakademie Vorpommern, die in Zinnowitz ihren Sitz hat. Das Studium dauert vier Jahre: Darstellendes Spiel, Tanz- und Bewegung, Sprecherziehung, Philosophie, Dramaturgie, Kunstgeschichte etc. Lernen und Spielen gehen dabei Hand in Hand. Fast vom ersten Tag an, stehen die Eleven auch vor Publikum auf der Bühne. So hat man es schon zu Max Reinhardts Zeiten praktiziert. Wer Interesse hat: [www.theaterakademie.de](http://www.theaterakademie.de)

**Was wäre Vineta ohne Kalendersteller** erste Reihe: Claudia Stoldt, Cornelia Gummert, Denise Kiesow, Heidewig Kuch, Maria Gillian, Gudrun Oestreich  
zweite Reihe: Christian Volkmann, Diana Fürst, Karola Lüptow, Juliane Götz, Sebastian Götz  
dritte Reihe: Gerd Landgraf, Sepp-Dieter Kuch, Marie-Sophie Schillhabel, Sophie Schmidt, Detlef Volkmann, Karl-Heinz Kühne



**Kamp choreografie**

Tibor Oltyan

**Regieassistent, Inspizienz**

Cornelia Flesch

**Ton**

Bernhard Flesch (Ltg.), Rayk Henning

**Licht**

Karsten Berlin (Ltg.), Christian Fuhrer

**Maske**

Yvonne Fleckeisen (Ltg.), Cathleen Dieckmann, Frauke Schmellenthin

**Laser**

Thomas Ohms

**Bühnentechnik**

Jürgen Dieckmann, Steffen Grüger, Wolfgang Klabbuhn

**Schneiderei**

Waltraud Schulz (Ltg.), Ute Erstling, Sybille Kolpacki, Helga Peters, Margitta Schurtz, Astrid Sund, Nana Wegner, Martina Witt

**Malsaal**

Jutta Dieckmann (Ltg.), Cathleen Dieckmann, Nicole Ihlenfeld

**Tischlerei**

Frank Schröder (Ltg.), Mathias Bergmann, Enrico Uek, Detlef Worena

**Schlosserei**

Andrè Lenz

**Requisite**

Rainer Baumbach

**Pyrotechnik**

Steffen Grüger

**Öffentlichkeitsarbeit & Werbung**

Petra Techow (Ltg.), Anja Gorgas, Rolf Grunow, Doris Kluge, Sven Kuhlow, Renate Lexow, Thomas Ohms, Marita Seltrecht

**Werkstattleitung**

Andrè Lenz

**Technische Leitung**

Hans-Jürgen Engel

Dankeschön an die fleißigen Handarbeiterinnen und Handarbeiter: Heike Klages, Gisela Pozorski, Juliane Botsch, Paola Brandenburg, Marit Lehmann, Christian Jeschke, Karoline-Anni Reingraber



präsentiert von:

**OSTSEE**  **ZEITUNG**

**ANTENNE**  
MECKLENBURG-VORPOMMERN  
der beste musikmix

**IMPRESSUM:** Programmheft „Die Dünenritter“, Inszenierung der Vorpommerschen Landesbühne Anklam auf der Ostseebühne Zinnowitz, Insel Usedom • **PREMIERE 25. Juni 2005**  
**Redaktion:** Martina Krüger • **Satz & Layout:** Thomas Ohms • **Fotos:** Koehler (auch Titel); Dieckmann • **Druck:** Druckhaus Panzig, Greifswald • **Herausgeber:** Vorpommersche Landesbühne Anklam, Intendant Dr. Wolfgang Bordel, Leipziger Allee 34, 17389 Anklam • **Festivalbüro Zinnowitz:** 17454 Zinnowitz, Seestraße 8, Tel. 03 83 77 / 4 09 36 - Fax: 4 09 35 • [www.theater-anklam.de](http://www.theater-anklam.de) oder [www.vlneta-festsplele.de](http://www.vlneta-festsplele.de) • **Pressebüro:** Medienbüro Krüger & Schindler Gutenbergstr. 26 • 12621 Berlin, Tel. / Fax: 030 / 56 13 353

CD „Die Dünenritter“ und die CD's der vorangegangenen Stücke  
mit Musik und Text an der Ostseebühne erhältlich

Mit freundlicher Unterstützung von **BERLINER** *Pilsner*